

St.v. Schulte erklärt, dass er aus beruflichen Gründen an dem Arbeitsgespräch am Dienstag den 27.01., nicht teilnehmen konnte und bittet um eine kurze Information durch BM Holberg

BM Holberg erläutert daraufhin, dass in diesem Gespräch ein intensiver Austausch des Für und Widers unter städtebaulichen Aspekten stattgefunden habe. Zudem habe er den Eindruck gewonnen – an dem Gespräch waren das Büro Junker & Kruse sowie die Werbegemeinschaft beteiligt –, dass Teile der Werbegemeinschaft durch Kaufland keine Bedrohung in ihrem Geschäftsfeld als Einzelhändler in Bergneustadt sehen.